



Steine sollen herabschießendes Wasser brechen

EICHENBÜHL. Die Hochwasserfreilegung im Steinwehr in Eichenbühl ist laut Bürgermeister Günther Winkler so gut wie abgeschlossen. In der Gemeinderatssitzung am Mittwochabend infor-

mierte er das Gremium über den aktuellen Stand.

Der Bereich zur Erf ist bereits begrünt. Im nächsten Jahr werden die Kühe wieder darauf weiden können.

Die Schneise zum Berg wird mit der Zeit ebenso grün.

Selbst die Hangmauer (Foto) wird von Gräsern und Hecken verdeckt. Die davor liegenden Steine sind nicht lose

abgelegt, sondern wurden fest zementiert. So sollen sie herabschießendes Wasser nach starkem Regen brechen und den Sturzbach bremsen.

hack/Foto: Helga Ackermann